



**Bolligenstrasse 115, 115A-D, 115P**

**schützenswert**

**K**

**Quartier** Allmend-Murifeld

**Baujahr** 1911-1913

**Architekten** Kantonales Hochbauamt, Bern (Konrad von Steiger, Kantonsbaumeister)

**Bauherrschaft** Staat Bern

**Parzellen-Nr.** 1930

**Baugeschichtliche Daten**

**o. Dat.** diverse Umbauten, vor allem im Innern

**Umfeld:** Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Psychiatrische Klinik Waldau, sog. Alte Klinik, erb. 1911-1913

Breitgelagerter palastartiger Baukörper in Hufeisenform. Ein mittlerer, breiter Risalit und die etwas niedrigeren Seitenflügel mit Risaliten überragen mit ihren mächtigen Viertelwalmdächern den First des Satteldachs. Den Seitenflügeln sind etwas klobige, dreigeschossige, verglaste Verandenterrassen vorgestellt. Die gelb verputzten Fassaden über einem Kalksteinsockel sind regelmässig befenstert. Auffällig sind die in viele kleine Scheibchen unterteilten Fenster an den Verandenvorbauten und die vier hohen Rundbogenfenster im dritten Obergeschoss des Mittelrisalits. An der rückseitigen Fassade fallen die drei Vordächer bei den Eingängen auf mit Säulen und Bauschmuck in Jugendstilformen. Die Treppenhäuser sind turmartig über die Trauflinie hinausgezogen und mit Zeltdächern gedeckt. Das Gebäude ist in eine Parkanlage mit vier offenen Gartenhallen in den Ecken des Parks eingebettet. Mit seinen ländlich wirkenden Viertelwalmdächern, die den Anstaltscharakter etwas mindern sollten, gehört der massige Klinikbau zur Heimatstilarchitektur. Er weist einzelne Details des Jugendstils auf.

S.R. 1990

